

[6613.] Ein j. militärfreier Buchhldr., mit Gymnasialbildung und im Besiz guter Empfehlungen, sucht womögl. zum 1. März (auch später) eine a. Stelle. Derselbe ist Sortimentler, an selbständiges, genaues Arbeiten gewöhnt und reflectirt besonders auf einen dauernden Posten. Gef. Offerten nehmen die Herren Mitscher & Röstel in Berlin an.

[6614.] Ein junger Mann, seit 14 Jahren beim Buchhandel, akademisch gebildet, und im Besiz vieler Sprachkenntnisse, der im Stande ist, sowohl im Verlag als auch im Sortiment erste Stellen auszufüllen, sucht ein dauerndes Engagement.

Gef. Offerten nimmt Herr J. Kuhl's Buchhandlung in Fürth entgegen.

[6615.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und in den letzten Jahren als Expedient und Geschäftsführer thätiger Gehilfe sucht pr. 1. Mai oder auch später eine entsprechende Stelle.

Gef. Offerten werden direct an die Herren Stoppelle & Stan (vormals N. Glücksberg) in Warschau für E. A. erbeten.

[6616.] Ein junger Mann, seit 4 Jahren im Musikalienhandel thätig, sucht mit bescheidenen Ansprüchen zum 1. April Stellung. Gef. Offerten sub H. M. # 17. postlagernd Berlin, Postamt Nr. 41.

[6617.] Ein junger Buchhändler sucht zum 1. April c. a. eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Offerten durch Rudolph Just in Stargard i. Pomm.

[6618.] Ein Gehilfe von 29 Jahren, militärfrei, im Besiz bester Referenzen, sucht zum 1. April a. c. eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle im Sortiment. Gef. Offerten unter Chiffre A. D. Freiburg i. Baden, Burgstrasse 1, erbeten.

[6619.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Buchhandel und gegenwärtig in einem Commissionsgeschäft thätig, sucht baldigt anderweitige Stellung am hiesigen Plage. Gef. Offerten sub B. # 27. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[6620.] Ein intelligenter junger Mann von 31 Jahren und einnehmendem Aeußern, der seit 17 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht eine Stelle als Sortimentler oder im Verlag.

Jedoch reflectirt er nur auf eine selbständige Stellung.

Derselbe ist gewöhnt, mit einem feinen Publicum zu verkehren, da seine letzten Stellungen dies mit sich brachten, und würde derselbe eventuellen Falles dem Aufenthalt in einem Curorte den Vorzug geben.

Eintritt 1. März oder später. Offerten unter O. E. hat Herr Forberg in Leipzig die Güte zu befördern.

Bejete Stellen.

[6621.] Den vielen Herren Bewerbern um die bei mir ausgeschriebene Gehilfenstelle mit bestem Danke zur Nachricht, dass dieselbe bereits besetzt ist.

Czernowitz, den 10. Februar 1876.

H. Pardini.

Bermischte Anzeigen.

[6622.] Als Commissionär für Französische Literatur empfiehlt sich

Paul Ollendorff in Paris,
Rue de Richelieu 28 bis.

Wichtig für Verleger technologischer Werke.

[6623.]

Der hieselbst unter der Leitung Sr. Excellenz des Königl. Staats-Ministers und Präsidenten des Reichskanzler-Amts, Herrn Dr. Delbrück, bestehende

Verein zur Beförderung des Gewerbflusses

hat uns ermächtigt, in seiner Zeitschrift: „Verhandlungen des Vereins etc.“, welche unter der Redaction des Geheimen Regierungs-Raths und Director der Königl. Gewerbe-Akademie, Herrn Professor Reuleaux, in unserem Verlage erscheinen, eine

Inseraten-Beilage

herzustellen.

Indem wir uns beehren, Sie hiervon in Kenntniss zu setzen, gestatten wir uns zugleich, Sie auf die Wichtigkeit dieses ausserordentlichen Publicationsmittels für technologische Schriften aufmerksam zu machen. — Der von dem Geheimen Rath Beuth gegründete Verein besteht nunmehr 55 Jahre und seine „Verhandlungen“ haben sich durch einen gediegenen fachwissenschaftlichen Inhalt einen weit über die Grenzen Deutschlands hinausgehenden Ruf erworben. Die ausgedehnte Verbreitung des Journals in commercialen und gewerblichen Kreisen sowohl durch den Verein selbst, als durch den Buchhandel, und der Umstand, dass dasselbe in gebundenen Exemplaren in den Händen gut situirter Besitzer bleibt, sichern jedem Inserat einen dauernden Werth. Wir ersuchen Sie daher ergebenst, uns Ihre Inserataufträge (auch mit Abbildungen durch Clichés, Holzschnitte etc.) zum nächsten Hefte der Verhandlungen, welches in gr. 4. binnen kurzer Zeit erscheint, gefälligst schleunigst zukommen zu lassen.

Der Insertionspreis für die dreimal gespaltene Petitzelle oder deren Raum beträgt 40 s. Für Beilagen von Anzeigen in 1000 Exemplaren berechnen wir für 1 Bogen im Format des Journals 25 M., $\frac{1}{2}$ Bogen 15 M. und $\frac{1}{4}$ Bogen 10 M. Bei grösseren Formaten bleibt besondere Vereinbarung vorbehalten.

Berlin.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
(Stricker).

[6624.] Uelzen, 9. Februar 1876.

Seit 1. October 1874 schon firmire ich
Hugo Starcke in Uelzen;
an denselben Tage erlosch die Firma
Gustav Elkan in Uelzen.

Zahllose Sendungen, die für mich bestimmt sind, gehen unter letzterer Adresse an G. Elkan in Harburg. Ich bitte dringend um richtige Firmirung.

Directe Sendungen müssen ganz genau und deutlich adressirt sein, da in der Provinz Hannover noch die Orte Ueße und Uelßen existiren und täglich mindestens Verzögerungen vorkommen.

Durch oben angeführte Ungenauigkeiten entstandene Differenzen bin ich nicht im Stande zu reguliren und werde ich mich event. auf diese Veröffentlichung beziehen.

Hugo Starcke.

[6625.] In diesen Tagen versandte ich Circular und Verlangzetteln zu meinen Reise-Verlags-Artikeln für die bevorstehende Reise-Saison. Eine möglichst frühzeitige Effectuirung Ihrer Bestellung werde ich mir besonders angelegen sein lassen. Baar Verlangtes wird sofort nach Eingang der Bestellung, resp. nach Erscheinen der neuen Auflage expedirt, während das à condition Verlangte der Reihe nach bei der allgemeinen Versendung im April Berücksichtigung findet.

Von einem sehr grossen Theile der gangbaren Führer sind augenblicklich neue Auflagen im Druck. Den neuen Bearbeitungen wird auch namentlich in Betreff der beigegebenen Karten und Pläne grosse Sorgfalt zugewendet. Die rasche Folge neuer Auflagen ist wohl das beste Zeugniß für die allgemeine Anerkennung und für die grosse Beliebtheit, deren sich die Führer aus Grieben's Reise-Bibliothek erfreuen.

Ich bitte die Herren Sortimentler, meinem Verlage auch in der bevorstehenden Reise-Saison ein freundliches Interesse zu bewahren und sehe Ihren gefälligen Bestellungen recht bald entgegen, da ich unverlangt nichts versende. Handlungen, welchen das Circular nicht zugegangen ist, wollen dasselbe gef. verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Februar 1876.

Albert Goldschmidt.

[6626.] Die in letzter Zeit versandten Circulars über

Central-Möbel- und Decorations-Bazar,
Mainländer, Philosophie, — Katz, Sehkraft,
— Rusch, Kubik-Tabellen etc.,

Bibliothek für Wissenschaft und Literatur,
Novitäten- und Zeitungsliste,
sowie die neuen Prospective über
Heilkunde-Verlag (107 Nrn.),
Huss, Brennerei-Betrieb,
Lietzmann, Herstellung der Leder,
Central-Möbel- und Decorations-Bazar,
Clemens, Jesus der Nazarener,
Löffler, Zucht des Pferdes

stehen denjenigen Handlungen, welche eines oder das Andere nicht erhalten haben sollten, gern mit directer Post zu Diensten.

Der Prospect zur Bibliothek für Wissenschaft und Literatur wird am 14. Februar an alle Besteller befördert.

Berlin.

Theobald Grieben.

[6627.] Zur Bekanntmachung Ihres Verlages empfehlen wir Ihnen die in unserm Verlage erscheinende Zeitschrift:

Für Haus und Schule.

Hannoversches Zeitblatt.

Erscheint wöchentlich 1 Bogen stark in 900 Auflage.

Preis pro Zeile nur 20 s. Beilagegebühren 5 M. außer den fälligen Postgebühren.

Hannover.

Heltwing'sche Hofbuchdrg., Verlag
(Th. Mierzinsky, kgl. Hofbuchhändler).